

Anspruchsvolles Programm auf künstlerisch hohem Niveau

Kammerchor des Bischöflichen Gymnasiums St. Ursula siegreich beim Landes-Chorwettbewerb NRW. Junge Sänger erreichen 24 von 25 Wertungspunkten.

Geilenkirchen. Der Kammerchor des Bischöflichen Gymnasiums St. Ursula Geilenkirchen wurde beim Landes-Chorwettbewerb NRW in Dortmund als Preisträger mit dem Prädikat „mit hervorragendem Erfolg teilgenommen“ in der Kategorie Schulchöre ausgezeichnet.

Die 31 Sängerinnen und Sänger haben ein für Laienchöre sehr anspruchsvolles Wettbewerbsprogramm auf künstlerisch hohem Niveau dargeboten und ernteten dafür tobenden Applaus im Konzertsaal des Orchesterzentrums NRW. Die Jury bedachte die Leistung mit 24 von 25 möglichen Punkten. Der Kammerchor belegte damit einen der beiden ersten Plätze. Mit Recht sind die Mitglieder des Kammerchores sowie ihr Chorleiter Thomas Gottschalk stolz auf diese großartige Leistung, die durch viel Engagement, Ausdauer und intensive Probenarbeit vorbereitet wurde.

„Der Auftritt beim Chorwettbewerb war bisher unser größter Erfolg“, sagt Sängerin Emma Liebens, und die übrigen Chormitglieder stimmen ihr zu. Den Erfolg führen alle auf das gute Wir-

gefühl zurück. Emma Liebens: „Wir haben als Gruppe, als Einheit gewonnen. Wir haben uns aus Leidenschaft intensiv mit Musik beschäftigt.“ Stolz sind die Chormitglieder auf die Professionalität, die

ihnen auch von anderen, konkurrierenden Chören bescheinigt wurde. Diese Wertschätzung betraf sowohl die Darbietung populär-musikalischer Titel wie Cup-song als auch chormusikalischer

Meisterwerke wie das sechsstimmig vorgetragene Abendlied von Rheinberger.

Zum Wettbewerbsprogramm, das größtenteils a capella dargeboten wurde, zählten das Sanctus aus der Missa in a von Antonio Lotti mit den Solistinnen Nina Tholen und Lena Preuth, das Volkslied Guten Abend, gute Nacht und Eriks Esenvalds O salutaris hostia, solistisch getragen von Pia Kreimer und Margaux Marggraf, das die Zuhörer vollends verückte.

Dirigent Thomas Gottschalk freut sich, dass die Jugendlichen sich einer Musik geöffnet haben, die ihrem Lebensalltag eher fern ist. Er hofft, dass der Chor sich konstant entwickeln und auch mal in einem internationalen Wettbewerb Erfahrungen sammeln kann.

In Dortmund waren mit dabei: Luisa Bartz, Meissa Bettahar, Jill Cornelius, Cora Claßen, Jana Elbert, Selina Funken, Henri Goertz,

Julia Hecker, Meike Heinen, Janina Heyderhoff, Simeon Heyderhoff, Pia Kreimer, Carmen Killen, Emma Liebens, Maleen Liebens, Margaux Marggraf, Jana Meid, Kyara Meyer, Laura Müller, Paola Pomp, Lena Preuth, Julia Rieger, Nina Roberts, Hanna Rumpf, Luisa Sauren, Maxima Samira Schlag, Nina Tholen, Jule Tholen, Paulina Timmermanns, Inga Wassen und Laura Wellens. (defi)



Der Kammerchor des Bischöflichen Gymnasiums St. Ursula kehrte erfolgreich vom Landes-Chorwettbewerb nach Geilenkirchen zurück. Foto: defi

Wettbewerb findet nur alle vier Jahre statt

Der Landes-Chorwettbewerb wird alle vier Jahre in unterschiedlichen Wertungskategorien vom Landesmusikrat NRW durchgeführt.

Die Kategorien sind Schulchöre, Populäre Chormusik und interkulturelle Chöre.